

amriswil.info



KULTUR Tipp!

SHA ON AIR

SA | 29. APRIL | 20 UHR

Pentorama

Mehr auf Seite 8

Erwerben Der Stadtrat hat entschieden, ein Kaufangebot für eine weitere Liegenschaft beim Bahnübergang abzugeben. Seite 4	E-Mobilität Am Mittwoch konnte der Werkhof das erste Elektro-Auto in Empfang nehmen. Weitere dürften folgen. Seite 5	Entdecken Am 6. Mai lädt die Regio Energie Amriswil zum Tag der offenen Tür ins Seewasserwerk Kesswil ein. Seite 6
---	--	--

Warnung vor falschem Instagram-Profil

Social Media Schon lange führt die Stadt Amriswil für die erweiterte Kommunikation als @stadtamriswil ein Instagram Profil. Seit einer Woche ist nun ein weiteres Instagram Profil mit ähnlichem Namen (@_stadtamriswil) aktiv. Dabei handelt es sich um ein Fake-Profil. Der Betreiber gibt sich als Stadt Amriswil aus und bietet Wettbewerbe an. Die Stadtverwaltung ist dabei, das Profil löschen zu lassen und bittet darum, keine Wettbewerbe mitzumachen und das Profil zu melden und zu blockieren. (tas)

Pentorama erneut für den Location Award nominiert

Auszeichnung Nachdem das Pentorama beim Swiss Location Award 2018, 2021 und 2022 in der Kategorie Eventlocation erfolgreich aus dem Rennen ging, kann auch heuer nochmals fleissig für das Pentorama gevotet werden. Ab dem 1. Mai sind die Stimmabgaben möglich.

[➤ Mehr auf Seite 2](#)

Amriswiler Museen am Oberthurgauer Museumstag

Kultur Bereits zum dritten Mal findet am Sonntag, 7. Mai, der Oberthurgauer Museumstag in Amriswil, Arbon und Romanshorn statt. Mit dabei sind auch die Kutschensammlung Robert Sallmann, das Bohnenständerhaus, das Ortsmuseum und das Schulmuseum und präsentieren ein attraktives Programm.

[➤ Mehr auf Seite 3](#)

Conex Familia: Vernetzen, helfen und unterstützen

Soziales Die Beratungsstelle Conex Familia umfasst drei Sparten. Sie ist eine öffentliche Fachstelle für Mütter- und Väterberatungen, Paar-, Familien- und Jugendberatungen sowie Trennungs- und Scheidungsmediationen in den Regionen Amriswil und Bischofzell.

[➤ Mehr auf Seite 7](#)

Ein Zusatzkredit für das Projekt «Neubau Alterswohnungen»

Bau Seit drei Jahren beschäftigt sich die Baukommission «Neubau Alterswohnungen» mit dem Neubau von 31 Wohnungen. Aufgrund der Teuerung und der aktuellen Marktsituation muss über die Finanzierung nochmals abgestimmt werden.



Über den Zusatzkredit für den Neubau von 31 Alterswohnungen können die Amriswilerinnen und Amriswiler voraussichtlich am 26. November abstimmen. Bild: pd

2021 haben die Stimmberechtigten dem Neubau von zusätzlichen Alterswohnungen zugestimmt. Betrieblich würde das Wohn- und Geschäftshaus mit Spitex-Büros im Erdgeschoss und 31 Wohnungen an das Alters- und Pflegezentrum angegliedert werden. Dieses betreibt schon heute 66 Alterswohnungen als Angebotserweiterung. Um den Neubau umsetzen zu können, sollen auf dem östlichen Teil der Parzelle Nr. 1970 zu den bisherigen Alterswohnungen die beiden Liegenschaften Alleestrasse 11 und 11a

zurückgebaut und ein Neubau mit vier Vollgeschossen und einem Attikageschoss realisiert werden. Für das Projekt haben die Amriswiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 28. November 2021 dem geforderten Kredit von 13.9 Millionen Franken mit 85 Prozent Ja-Stimmen deutlich zugestimmt. Der Baustart war nach geplantem Ablauf eigentlich für dieses Jahr vorgesehen gewesen. Der Ukraine Krieg kam dazwischen. Welche Auswirkungen dieser auf ganz Europa haben wird, konnte Ende Februar 2022, bei dessen Ausbruch, noch nie-

mand ahnen. Für den Neubau der Alterswohnungen bedeutet er in jedem Fall die Notwendigkeit eines Zusatzkredits.

Baustoffe sind 12,5 Prozent teurer geworden

Der Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar vergangenes Jahr bedeutete Versorgungsunsicherheiten sowie massive Teuerungen von Erdöl, Gas und Baustoffen. Letztere sind dem Projekt «Neubau Alterswohnungen» nach der Ausschreibung von 70 Prozent der Gewerken zum Verhängnis geworden.

| Fortsetzung auf Seite 2



24h
0844 413 413

Ihr zuverlässiger Fachmann für

- ✓ Heizung
- ✓ Lüftung
- ✓ Klima
- ✓ Sanitär

... jederzeit erreichbar, damit Sie rundum betreut sind.



Romanshornstr. 101 | CH-9320 Arbon | dieklimamacher.ch



Krimi-Spass Amriswil
Kannst du den Fall lösen?

www.krimispas.ch/swiss/amriswil

Für nur 220 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'750 Haushalte in Amriswil und Hefenhofen.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilinfo

Übernehmen Sie das Steuer!

Unterstützen Sie unser Fahrteam.
www.tixi.ch/fahrteam



Fahrdienst für Menschen mit Behinderung



Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 05. Mai 2023.

Fortsetzung von Seite 1 | «Zu diesem Zeitpunkt konnte man erkennen, dass die Kosten unsere Erwartungen massiv übersteigen», erklärt Erwin Tanner, Stadtrat und Präsident der Baukommission Neubau Alterswohnungen. Die bereits eingegangenen Offerten wurden storniert, die Arbeiten werden in der Folge neu ausgeschrieben werden müssen. Mittlerweile sind die Baustoffe rund 12,5 Prozent teurer als noch vor dem Krieg. Auf knapp 13,9 Millionen Franken Baukredit macht dies rund 1,5 Millionen Franken aus. Schliesslich wurde das Projekt vom Planungsteam überarbeitet. Die Fensterflächen wurden im Bereich der Nordseite reduziert, die Lüftungsanlage kommt vom Dach in den Keller. Zudem sind noch weitere Projektanpassungen geplant. Die Höhe des Kredits wird von der Baukommission Neubau Alterswohnungen aktuell mit Beachtung der Teuerung genau eruiert, so dass dieser während des Baus nicht mehr überschritten wird.

Gewinn der ASA würde um 150'000 Franken kleiner
Rentieren werden die Alterswohnungen trotz des höheren Baukredits noch. «Die Rentabilität der Alterswohnungen wird immer über die ganze Siedlung gerechnet», so Tanner. Bis jetzt hat die ASA im Schnitt pro Jahr rund 250'000 Franken Gewinn ausgewiesen, der wiederum in die Renovation der Wohnungen investiert wird. Im Falle der Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum

Zusatzkredit und der Amortisation der neuen Wohnungen, würde sich der Gewinn künftig um rund 150'000 Franken reduzieren.



Erwin Tanner Die Alterswohnungen müssen bezahlbar bleiben. Und das werden sie auch mit dem Zusatzkredit noch sein.

Erwin Tanner, Stadtrat.

Diese Reduktion, so Tanner, wäre immer noch gut tragbar, ohne dass die Mietzinse wesentlich erhöht werden müssen. «Die Wohnungen müssen bezahlbar bleiben», betont der Stadtrat. Leichte Erhöhungen der Mietpreise wird es nur bei den neuen Wohnungen geben. Die Preise der Bestehenden bleiben wie gehabt.

Erstbezug im Herbst/Winter 2025
Die Baukommission Neubau Alterswohnungen wird mit dem Amtsantritt der neu-

en Stadträte am 1. Juni neu konstituiert. Der scheidende Stadtrat Erwin Tanner wird sich dann auch aus der Baukommission zurückziehen. Wird der Zusatzkredit von der Stimmbevölkerung angenommen, würde das leicht überarbeitete Projekt voraussichtlich im Frühjahr 2024 zum Baustart kommen, der Erstbezug der Wohnungen sollte in der zweiten Jahreshälfte 2025 möglich sein. Durch die zeitliche Verschiebung von rund neun Monaten wird die Spitex, welche ihre Büroräumlichkeiten im Neubau haben wird, weiterhin auf ein Provisorium in Form von Bürocontainern ausweichen müssen. Dies, weil die heutigen Räumlichkeiten der Spitex, welche sich im Alters- und Pflegezentrum befinden, vom APZ für den Eigenbedarf gebraucht werden. Die Container werden von der Stadt Amriswil zur Verfügung gestellt und im Park der Alterswohnungen aufgestellt.

Bei einem Nein würde die Stadt 1,3 Millionen Franken verlieren
Würde der Zusatzkredit abgelehnt, gäbe es keine neuen Alterswohnungen und das Projekt würde beendet werden. Damit müsste die Stadt Amriswil einen Verlust von rund 1,3 Millionen Franken, also rund vier Steuerprozent, verzeichnen. So viel wurde bis zum Zeitpunkt der Abstimmungen im November bereits in das Projekt investiert. Über den Zusatzkredit wird am Sonntag, 26. November 2023 abgestimmt. (tas)

Dienstjubiläen

Mehrere Mitarbeitende feierten im ersten Quartal dieses Jahr ein Dienstjubiläum. Die Stadtverwaltung dankt herzlich für die Treue und die geleistete Arbeit!

Stadtverwaltung
Evelyne Zöllig, Leiterin Einwohnerdienste, Eintritt 01.01.2008

Claudia Hungerbühler, Sachbearbeiterin Sozialversicherungsdienste, Eintritt 11.02.2008

Marianne Eugster, stv. Leiterin Steueramt, Eintritt 01.03.1998

Daniela Friederich, Berufsbeiständin, Eintritt 06.04.1993

Tamara Sulzberger, Leiterin Soziale Dienste, Eintritt 07.04.2008



Gewinnt das Pentorama auch den vierten Award?

Auszeichnung Nachdem das Pentorama beim Swiss Location Award 2018, 2021 und 2022 in der Kategorie Eventlocation erfolgreich aus dem Rennen ging, kann auch heuer nochmals fleissig für das Pentorama gevotet werden. Ab dem 1. Mai sind die Stimmabgaben möglich.

Seit 2016 zeichnet der Swiss Location Award® die besten Hotels, Restaurants, Kongress- und Eventlocations der Schweiz aus. Der Award stellt so das wichtigste Gütesiegel der Eventbranche dar. Die teilnehmenden Locations erhalten eine unabhängige Einschätzung durch Veranstalter, Besucher sowie eine Fachjury und profitieren durch ihre Award-Teilnahme von einer einmaligen Reichweite in der Öffentlichkeit. Die ausgezeichneten Locations erhalten mit der Swiss Location Award-Aus-



Ab Montag kann man für das Pentorama voten.

zeichnung zudem ein anerkanntes Gütesiegel, welches in der Vermarktung eingesetzt werden kann. Vom 1. bis 31. Mai 2023 werden die Locations von Veranstaltern, Besuchern, sowie von der Fachjury bewertet. Die Stimmen der Veranstalter und Besucher zählt

zu einem Drittel, die Beurteilung der Fachjury und die technische Bewertung ebenfalls zu je einem Drittel. Die Jury bewertet die Locations aufgrund eigener Erfahrungen, vorhandener Informationen aus dem Internet, basierend auf Informationen auf den Websites der Locations, sowie objektivierbarer Messkriterien wie Lage, Erschliessung, Raumprogramm, Infrastruktur usw. Die offizielle Auszeichnung der Locations findet am Dienstag, 13. Juni statt und wird via eventlokale.ch, Social Media sowie in Online- und Printmedien kommuniziert. Das Pentorama, das bereits 2018, 2021 und 2022 eine Auszeichnung erhalten hat, will an den Erfolg anknüpfen. Bereits jetzt dankt die Stadt Amriswil als Eigentümerin allen Votes für die Eventhalle im Oberthurgau. Stimmabgaben sind ab Montag online via www.eventlokale.ch möglich. (tas)

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Amriswil
Bauherrschaft: Majel Immobilien AG, Engelgasse 6, 9435 Heerbrugg
Grundeigentümer: Majel Immobilien AG, Engelgasse 6, 9435 Heerbrugg
Bauvorhaben: Abbruch Autowerkstatt, Neubau Wohn-/Gewerbehaus mit Tiefgarage, Erdsondenbohrungen
Bauparzelle: 6189, Weinfelderstrasse 87, 8580 Amriswil
Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil,
Einsprachen: sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.
Auflagefrist: vom 28. April - 17. Mai 2023

Bauverwaltung
071 414 11 12



Planaufgabe des Strassenprojektes

Sanierung Tellstrasse, Amriswil
Parz.-Nr. 172, 133, 160 und 254

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege liegen die Pläne des Strassenprojekts während 20 Tagen öffentlich auf.

Auflagefrist: 28. April bis 17. Mai 2023
Auflageort: Stadthaus Amriswil, Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil (während den Schalteröffnungszeiten)

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Einsprache im Sinne von §21 des Gesetzes über Strassen und Wege erhoben werden.

Amriswil, 28. April 2023
Stadtrat Amriswil



Öffentliche Auflage

Gestützt auf die §§ 29 bis 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Stadtratsbeschluss vom 28. März 2023 wird öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan Bahnhofstrasse 19 bis 21

Auflagefrist: 28. April bis 17. Mai 2023
Auflageort: Bauverwaltung Amriswil, Arbonerstrasse 2, Amriswil, (während Öffnungszeiten)

Fakultatives Referendum:
Der Gestaltungsplan untersteht gemäss § 24 Abs. 3 PBG dem fakultativen Referendum. Dieser ist nach Erledigung der Einsprachen der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, falls dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen. Die nötigen Unterschriften sind innert der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil einzureichen.

Rechtsmittel:
Wer durch den aufgelegten Plan oder die zugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Amriswil, 28. April 2023
Stadtrat Amriswil



Kolumne

Wo liegt Amriswil?

Von Alex Kappeler

«Wo liegt Amriswil?», «Ou donc se trouve Amriswil?», werde ich manchmal gefragt, wenn ich als Strassenmusiker unterwegs bin und man meine Herkunft wissen möchte. «Dans mon Coeur», «In meinem Herzen», antworte ich dann, um nicht fremdsprachlich zu viel Auskunft geben zu müssen und ernte dabei häufig ein freundliches Lächeln.

«And how are the people there?», «Et les gens, comment sont ils là bas?», werde ich oft weiter befragt. «Nun ja, die Menschen in meinem Heimatort sind eigentlich ganz in Ordnung. Bodenständig, manchmal etwas reserviert, aber durchaus herzlich», erwidere ich dann freimütig. Wenn ich beantworten muss, wo die Leute am spendabelsten sind, so kann ich auf jeden Fall sagen: «In der Schweiz, ganz klar.» Hier sind die Restriktionen zwar streng, aber die Leute durchaus sehr musikbegeistert und grosszügig. Etwas weniger, aber immer noch ganz ordentlich generös sind die Zuhörer in Frankreich. Am Knausrigsten sind die Menschen in Italien, scusate mi, meine Landsleute mütterlicherseits, das muss ich unumwunden sagen. Aber das könnte auch an der manchmal schwierigen wirtschaftlichen Situation im südlichen Nachbarland liegen.

In Pavia passierte es mir sogar einmal, dass eine Frau, nachdem sie mir einen kleinen Obolus in den Hut warf, dies nach kurzer Bedenkzeit bereute, und das Geld zurückforderte. «Ja hab ich denn so schlecht gespielt?», «Ho suonato cosi male?», fragte ich verwundert. Da musste sie verlegen kichern und dann erklärte sie: «No, ma ho bisogno di moneta!» Sie brauche halt noch etwas Parkmünzen, erklärte sie, sie verzichtete dann aber trotzdem grossherzig auf die Rücknahme des Geldes. Recht angenehm und spendabel sind die Leute in Deutschland und Österreich oder im Tessin. Im Elsass vergass ich einmal meine schöne Gitarre bei der Kirche in Kayzersberg. Ich liess das teure Stück für 5000 Franken versehentlich auf der Strasse zurück in der irrigen Annahme, es sei bereits im Fahrzeug. Als ich nach Stunden den Verlust bemerkte, schickte ich ein paar Stossgebete gen Himmel und fuhr schnurstracks zurück. Erleichtert fand ich sie am gleichen Ort unversehrt wieder.

Impressum | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch Auflage: 7600 Exemplare Digitale Ausgabe: amriswil.info Gestaltungskonzept: Quellgebiet AG, Amriswil Inserate: Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

Oberthurgauer Museumstag

Kultur Bereits zum dritten Mal findet am Sonntag, 7. Mai, der Oberthurgauer Museumstag in Amriswil, Arbon und Romanshorn statt.



In die Schule wie damals Oma und Opa: eines von vielen Erlebnissen am Museumstag.

Mit dem Bus von Museum zu Museum in Amriswil, Arbon und Romanshorn, der Eintritt kostet nur die Hälfte und Kinder und Jugendliche bezahlen nichts – das ist der Oberthurgauer Museumstag. Bereits zum dritten Mal findet er statt und wird durch den Kulturpool Oberthurgau und von den teilnehmenden Städten unterstützt.

Elf Museen machen mit

In Amriswil machen das Bohlenständerhaus, die Kutschensammlung Robert Sallmann, das Ortsmuseum und das Schulmuseum mit. In Arbon kann das Historische Museum im Schloss, das MoMö Mosterei- und Brennereimuseum, die Sammlung ArtBON und das Saurer Museum besucht werden. In Romanshorn gibt es in der Autobau Erlebniswelt, im Locorama und im Museum am Hafen einiges zu sehen und zu erleben.

Volkstanz im Bohlenständerhaus

Am Sonntag, 7. Mai, ist in Amriswil nicht nur der Oberthurgauer Museumstag, sondern gleichzeitig auch der Museumssonntag. Das 1538 erbaute Kleinbauernhaus Bohlenständerhaus präsentiert den Webkeller und den Bauergarten. Um 11 und 14 Uhr gibt es Sonderdarbietungen in Form eines angeleiteten Volkstanzes zum Mitmachen. Ausserdem ist das Museum und die Kaffeestube durchgehend geöffnet.



Auch die Kutschensammlung, das Bohlenständerhaus und das Ortsmuseum machen mit.

Reisen wie vor 250 Jahren

Die Kutschensammlung Robert Sallmann präsentiert von der Postkutsche, über herrschaftliche Wagen bis hin zum ehemaligen Krankenwagen aus Romanshorn einen vielfältigen Bestand an Kutschen. Die Sammlung zeigt, wie man in den Jahren 1790 bis 1940 reiste.

Die Geschichte des Kino Flora

Wie Amriswil vom Bauerndorf zur Industrie- und Dienstleistungsstadt wurde, zeigt das Ortsmuseum eindrücklich. Um 15 Uhr findet die Erzählstunde von Marian Brenner-Messerli statt, welche die Geschichte des Kino Flora wiedergibt.

Live-Gardening im Schulmuseum

Der Frühling lässt im Schulmuseum sein blaues Band flattern. Am Museumstag wird der Museumsgarten von Natalie Haag und «Gartenkind» live bewirtschaftet. Es gibt stündliche Führungen in Form von «Museumshäppli». Ausserdem ist das Museumskaffee geöffnet. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen der elf teilnehmenden Museen sind unter www.muse.tg zu finden.

Gemütlich reisen mit dem Museumsbus

Der Museumsbus fährt am Museumstag, 7. Mai, im Halbstundentakt von Ort zu Ort. Der Fahrplan ist ebenfalls unter www.muse.tg zu finden.



a.lebenmitkultur



Schleierhaft erfolgreich

VideoBlog Cenk ist der neue Stern am Schweizer Comedy Himmel. Am Freitag, 12. Mai, kommt er ins Kulturforum Amriswil. Sein Kabarett-Stück heisst «Schleierhaft». Darin geht es unter anderem um die Hochzeit seiner Cousine, die mit einer Verhaftung von Cenk endet. In seiner humorvollen Erzählung hinterfragt er klassische Lebensentwürfe, gesellschaftliche Konventionen, uralte Märchen und das Leben an sich. Doch spätestens in der Unendlichkeit des Universums ist nichts mehr wirklich gewiss und gleichzeitig alles möglich. Furchterregend, aber gleichzeitig die ideale Voraussetzung, um seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Überhaupt sind Hochzeiten für den Comedian etwas vom Schlimmsten. Er sei kein grosser Fan von Menschenansammlungen. Doch diese gab es bei der Premiere seines Comedy-Programms im Casino Theater Winterthur, mitten in seinem Heimatort. Er selbst bezeichnet sich als «waschechten Wintibueb». «Meine Heimatstadt hat natürlich auf mich abgefärbt», sagt der 34-Jährige mit türkischen Wurzeln. Wie, das erfahren Interessierte im aktuellen Video-Blog und etwas später im Kulturforum Amriswil. Tickets gibt es online unter www.kulturforum-amriswil.ch oder auf www.eventfrog.ch.

Mehr Videos auf lebenmitkultur.ch
Mehr Videos auf Facebook

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Geburtstage

28. April: Fiorella Chegai, 85 Jahre, 8580 Amriswil
30. April: Walter Wiedemann, 90 Jahre, 8580 Amriswil
04. Mai: Zdena Pilman, 90 Jahre, 8580 Amriswil

Stadtrat gibt Angebot für weitere Liegenschaft am Bahnübergang Sommerstrasse ab

Immobilien Nach dem positiven Ausgang der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 über den Kauf der Liegenschaft Horber hat der Amriswiler Stadtrat ein weiteres Kaufangebot für ein zum Verkauf stehendes Grundstück beim Bahnübergang Rüti-/Sommerstrasse abgegeben.

Die Liegenschaft an der Poststrasse 49 soll verkauft werden. Im Bewertungsbericht wird ein Marktwert von 954'000 Franken genannt. Die Parzelle Nr. 1108 liegt in der Wohnzone und umfasst eine Fläche von 479 m2. Das darauf stehende Gebäude stammt ursprünglich aus dem Jahr 1899. Es wird im Erdgeschoss von einem Kebab-Imbiss belegt.

Kauf dient der zukünftigen Strassenführung

Die Liegenschaft Horber wurde nicht zuletzt vor dem Hintergrund erworben, um damit in späteren Jahren allenfalls den Bau einer Unterführung erleichtern zu können. Gleiche Beweggründe können für den denkbaren Erwerb der Parz.-Nr. 1108 ins Feld geführt werden. Je mehr Grundeigentum die Stadt Amriswil im fraglichen Bereich hat, desto einfacher kann ein Unterführungsprojekt dereinst realisiert werden. Der Kauf dieser Parzelle reicht jedoch nicht aus, um darauf die Zufahrt in ein allfälliges Unterführungsbauwerk zu ermöglichen. Dazu müsste mindestens auch die benachbarte Liegenschaft erworben werden können. «Jede Parzelle im Eigentum der Stadt Amriswil erleichtert aber die zukünftige Planung der dortigen Strassenführung», erklärt Stadtpräsident Gabriel Macedo. So könnte es für die Bevölkerung unverständlich sein, wenn die Liegenschaft Horber mit dem Verweis auf eine denkbare Unterführung gekauft wird, die Liegenschaft auf der Parzelle 1108 aber nicht. Denn die Kreuzung beim Bahnübergang ist seit jeher ein Problemfall. Auch wenn keine Bahnunterführung gebaut werden kann, ist das Grundstück wertvoll. «Sollte es nicht für eine Unterführung oder eine anderweitige Verbesserung der



Für diese Liegenschaft gibt der Stadtrat ein Kaufangebot von 954'000 Franken ab.

Bild: tas

Verkehrssituation benötigt werden, kann es auch wieder verkauft werden», erklärt Macedo. Vorerst würde das Gebäude aber wie gehabt bestehen bleiben und die darin enthaltenen Wohnungen sowie die Gewerbefläche weiterhin vermietet werden.

Stadtrat beschliesst Kaufangebot abzugeben

Bei einem Verkaufspreis von 954'000 Franken und einer Grundstücksfläche von 479 m2 resultiert ein Preis von gut 1'991 Franken pro m2. Zum Vergleich: Die Liegenschaft Horber wurde zu einem Preis von 1'146 Franken pro m2 erworben. Der Kaufpreis ist als hoch zu bezeichnen, wird aber heute auf dem Markt für derartige Immobilien bezahlt. Wenn es mindestens 200 Stimmberechtigte verlangen, sind gemäss Gemeindeordnung Beschlüsse des Stadtrates über den Erwerb von Grundstücken, die zwischen 500'000 und 1'000'000 Franken liegen und das Geschäft nicht über das Landkreditkonto abgewickelt wird, der Urnenabstimmung zu unterbreiten. Liege der Preis über 1'000'000 Franken, würde der Kaufentscheid ohnehin an der Urne gefällt. Weil der Kaufpreis in diesem Fall aber darunter liegt, kann der Kauf somit vom Stadtrat beschlossen und dieser Beschluss dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Bei dieser Variante muss vor dem Kauf die Referendumsfrist von 30 Tagen abgewartet werden. In der Folge könnte das Grundstück gekauft werden, ohne damit den Kredit im Landkreditkonto zu blockieren. An seiner Sitzung vom 28. März hat der Stadtrat entschieden, den Eigentümern ein Kaufangebot in der Höhe des geschätzten Marktwerts von 954'000 Franken abzugeben. (red)

WERBUNG

Kauf der Parz.-Nr. 1108 beim Bahnübergang an der Rütistrasse

Fakultatives Finanzreferendum

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Amriswil haben am 27. November 2022 dem Kauf der Parzelle Nr. 1054 an der Sommerstrasse 1 zugestimmt, um damit die Planung und den in späteren Jahren denkbaren Bau einer Unterführung zu erleichtern. In der Zwischenzeit hat der Stadtrat ein Kaufangebot für die auf der anderen Seite der SBB-Linie liegende Parz.-Nr. 1108 an der Poststrasse 49 erhalten. Auch das Grundstück Nr. 1108 wäre voraussichtlich vom Bau einer Unterführung tangiert, weshalb der Stadtrat das Kaufangebot der Goldinger Immobilien AG annehmen möchte. Sollte es sich zeigen, dass keine Unterführung gebaut werden kann und keine anderweitige Verwendung sinnvoll ist, kann die Liegenschaft später auch wieder verkauft werden.

Die Parzelle Nr. 1108 liegt in der Wohnzone W4 und umfasst eine Fläche von 479 m2. Das darauf stehende Gebäude hat ein Volumen von 1'098 m3 und wird im Erdgeschoss von einem Imbisslokal belegt. Der Kaufpreis beträgt 954'000 Franken und entspricht dem aktuellen Marktwert.

Der Stadtrat hat am 28. März 2023 entschieden, die Liegenschaft zum Preis von 954'000 Franken erwerben zu wollen. Laut Art. 8 der Amriswiler Gemeindeordnung untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Finanzreferendum. Falls 200 Stimmberechtigte dies während der Referendumsfrist schriftlich verlangen, muss der Landverkauf den Stimmberechtigten an der Urne zur Abstimmung unterbreitet werden.

Auskünfte erteilt die Stadtkanzlei Amriswil.
Die Referendumsfrist dauert vom 28. April bis 27. Mai 2023.



Alter- und Pflegezentrum
Amriswil



Wir suchen für unser Nachtdienst-Team per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

**Dipl. HF Teamleiter*in oder Co-Teamleiter*in
Nachtdienst (80-100%)**

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Führen des Nachtdienst-Teams im Einklang mit den Interessen und Bedürfnissen der Bewohnenden, der Mitarbeitenden und der Leitung APZ
- Sichern einer ganzheitlichen Pflege
- Mitgestalten und Mittragen des Pflegeleitbildes

Anforderungen

- Diplom Pflege HF/FH mit Fach- und Führungserfahrung
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung in der Langzeitpflege
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere Informationen zu dieser Stelle finden Sie auf unserer Webseite unter www.apz-amriswil.ch/karriere.
Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung-apz@amriswil.ch



Der Werkhof fährt jetzt elektrisch

Mobilität Der städtische Werkhof konnte am Mittwochnachmittag das erste Elektrofahrzeug in Empfang nehmen. Weitere sind geplant.



Das erste Elektro-Auto für den Werkhof ist am Mittwochnachmittag angekommen.

Am Mittwochnachmittag konnte Werkhofleiter Philipp Huber das erste Elektro-Auto in Empfang nehmen. Es wird vor allem in den Parks für den Unterhalt von Brunnen und Bepflanzung genutzt werden. Nach und nach werden künftig auch die anderen Fahrzeuge

des Werkhofs mit Elektroautos ersetzt. Auch eine elektrische Putzmaschine ist bereits angedacht. Um die Gefährte aufladen zu können, werden im Werkhof Aufladestationen eingerichtet. Beschriftet wird das neue Auto der Marke Züko in den nächsten Tagen. (tas)

Die Chrischona serviert fair-trade-Tee

Nachhaltigkeit Nicht nur die Fachgeschäfte, auch die Kirchen achten beim Einkauf von bestimmten Produkten genau auf deren Herstellung und Herkunft.

Die Mitglieder der Chrischona Kirche Amriswil leben ihren christlichen Glauben aus einer ermutigenden, generationenübergreifenden und wertschätzenden Gemeinschaft heraus. Zu Letzterem passt auch die Tatsache, dass die Chrischona Teil der Fair Trade Town Amriswil ist.

Warum sind Sie Teil der «Fair Trade Town»?
Wir glauben, dass viele kleine Beteiligungen eine Veränderung bewirken können.

Welche Produkte aus fairem Handel verwenden Sie oder bieten Sie an?
Wir haben fair-gehandelten Tee und Zucker.

Wie waren die Reaktionen der Mitglieder?
Die Fair-Trade-Produkte werden wahrgenommen. Inzwischen wird der Bereich «Fair-Trade» von einem Gemeindemitglied betreut und nicht mehr von den Pastoren. So lässt sich die Gemeinde mit auf den Weg nehmen.

Ist die Verwendung zusätzlicher Produkte geplant?
Im Augenblick nicht.

Welche Mehrkosten sind mit den Fair-Trade-Produkten verbunden?
Geringfügige Mehrkosten, die aber in der Nachhaltigkeit einen Unterschied machen.



WERBUNG

Lagerräumungsverkauf
ABA Gartenmöbel
50% und mehr

Herzlich willkommen zur ABA Frühlingsausstellung
Samstag, 6. und Sonntag, 7. Mai 2023, 10 bis 17 Uhr

Das erwartet Sie

- > Ausverkauf Gartenmöbel
- > Grosse Auswahl an Pflanzen und Setzlingen
- > Festwirtschaft
- > Attraktive Marktstände
- > Diverse Attraktionen für unsere kleinen Gäste

ABA Amriswil
Arbonerstrasse 17
8580 Amriswil

Telefon 071 414 13 13
info@aba-amriswil.ch
www.aba-amriswil.ch

Parkplätze stehen auf dem Marktplatz zur Verfügung.

Holzbau Kühne
holzbaukuehne.ch

Inh. Peter Kühne
Buchackernstrasse 16
8581 Schöcherswil
Tel. 079 237 62 94
info@holzbaukuehne.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Sanierungen
Wärmedämmungen
Fensterbau
Bodenbeläge
Terrassen

Kleinanzeigen Marktplatz

84-jährige, rüstige Frau mit 2 lieben Hunden und 2 Meerschweinchen sucht im Zentrum von Amriswil eine altersgerechte 3-Zimmer-Wohnung. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte ab 18.00 Uhr, Mobil 079 269 04 86.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–
inserate@stroebele.ch; 071 466 70 50

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Schönenberg: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr

ab Fabrik!

B
BADERTSCHER

Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

wüthrichpflanzen Alles für Ihren Garten und Ihre Terrasse

Montag 01. Mai von 10 – 15 Uhr geöffnet

Besuchen Sie uns am «Romanshorne Lenz»

So 30. April 10 – 17 Uhr – Live Cooking mit dem Big Green Egg

atelervierkant Big Green Egg Glatz Fermob VLAEMYNCK

wüthrichpflanzen romanshornestrasse 272 8580 hatswil / amriswil tel: 071 463 66 33 www.wuethrich-pflanzen.ch

SUCHT – URSACHE UND HEILUNG

Evangelische Kirchgemeinde Amriswil

Donnerstag 4. Mai, 19.30 bis 20.30

Eintritt: Gratis Kollekte zur Deckung der Kosten

Referentin: Frau de Weert Isabella

ELLENBROEK HUGENTOBLER ELEKTRO+TELEMATIK

Weil wir Sie nicht im Dunkeln lassen.

Hofstrasse 20 | Romanshorn | 071 466 30 40 **www.elhag.ch**

Herzlich willkommen im Seewasserwerk

Wasser Am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 15 Uhr, öffnet das Seewasserwerk in Kesswil Tür und Tor für alle Interessierten. In einem spannenden Rundgang erfahren die Besuchenden im Detail, wie das Seewasser zu Trinkwasser wird und wie es schliesslich nach Amriswil kommt.

Seit 1952 betreibt die Regio Energie Amriswil (REA) das Seewasserwerk Kesswil. Seit her wurde es drei Mal ausgebaut und modernisiert. Vor rund einem Jahr konnte die dritte Etappe des Erweiterungsbaus abgeschlossen werden und stellt damit die Wasserversorgung für Amriswil und die umliegenden Ortschaften sicher.

Seit einem Jahr in Betrieb

Um dem Bedarf an Wasser zukünftig gerecht werden zu können, war der Ausbau des Seewasserwerks und der Neubau der Fassungsleitungen unabdingbar. Denn bereits in den vergangenen Sommern erreichte die Wasserprouktion ihre Kapazitätsgrenze. Mit dieser Leistungserhöhung des Seewasserwerkes muss auch die Transportleitung von Kesswil nach Amriswil erneuert und die Dimension vergrössert werden. Südlich des bestehenden Gebäudes steht nun eine neue Halle beim Seewasserwerk. Das Erdgeschoss der Halle bietet jetzt bereits genügend Platz für einen allfälligen weiteren Ausbau. Geplant ist in rund zehn Jahren eine neue Wasser-Aufbereitungsanlage. Bis dahin wird der Raum als Lagerhalle genutzt. Das Herz des Wasserwerks, die neuen Pumpen, befindet sich im Untergeschoss. Mit der aktuellen Aufrüstung wurde die Kapazität erhöht, sodass die bestehende Anlage voll ausgeschöpft werden kann. Vor der Sanierung und Aufrüstung war dies nicht möglich, weil die Fassungsleitung durch den Bewuchs der Quaggamuschel sich die Produktionsmenge stetig reduzierte. Mit der Inbetriebnahme der neuen Anlage vor einem Jahr wird laut Regio Energie Amriswil (REA) auch die Wasserknappheit in Amriswil und der Umgebung kein Thema mehr sein. Ersetzt wurden die Rohwasserpumpen, also jene, die das Wasser in die Aufbereitungsanlage befördern und die Fassungsleitungen wurden ersetzt. Jetzt wird die Anlage der breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Rundgang mit Wettbewerb

Unter dem Motto «Vom See zum Trinkwasser» präsentiert die REA in einem Rundgang alle



Bild: pd

Wie kommt das Wasser aus dem Bodensee eigentlich nach Amriswil? Diese Frage wird am 6. Mai im Seewasserwerk Kesswil beantwortet.

Schritte, in welchen das Wasser dem See entzogen, gereinigt, aufbereitet und schliesslich nach Amriswil gepumpt wird. Wer alle Posten des Rundgangs absolviert hat, kennt sich nicht nur bestens mit der Amriswiler Trinkwasserversorgung aus, sondern hat auch die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen und einen Gutschein für eine Bodensee-schiffahrt zu gewinnen. Der Rundgang beginnt mit dem REA-Film und mit persönlichen Worten von Hugo Egloff des Brunnenmeisters. Danach kann das Seewasserwerk selbstständig und in eigenem Tempo erkundet werden. Da die Temperatur im Gebäude das ganze Jahr hindurch ca. 12 Grad beträgt, wird warme Kleidung empfohlen.

Kleine Quälgeister kennenlernen

Auf dem Durchgang werden die Besucherinnen und Besucher unter anderem auch in einen Präsentationsraum geführt, wo ein Film

über den eindrücklichen Bau der Fassungsleitungen gezeigt wird. Ausserdem kann die Quaggamuschel, die zu einem grossen Teil für die Verunreinigung der Fassungsleitungen verantwortlich ist, von nahe betrachtet werden, während man erfährt, wie gegen die nicht einheimischen Tiere vorgegangen wird und mit welcher Technik die Leitungen von ihnen befreit werden müssen.

Eindrückliche Technologien

Am Schluss des Rundgangs finden sich die Besucher in der neuen Lagerhalle ein, wo es für alle Teilnehmenden des Rundgangs in der Festwirtschaft einen Imbiss gibt. Ausserdem zeigt ein riesiger Würfel eindrücklich die Menge an Wasser auf, die ein Schweizer pro Jahr verbraucht. Vor der Halle können die Besucher einen Blick auf die Transportleitungen werfen, welche künftig das aufbereitete Wasser von Kesswil nach Amriswil transportieren werden.

Per Bus, mit dem Velo oder zu Fuss

Weil es beim Seewasserwerk keine Parkplätze gibt, wird ein Shuttlebus organisiert, der ab 9 Uhr halbstündlich vom REA-Hauptsitz an der Egelmossstrasse 1 in Amriswil nach Kesswil fährt. Letzte Rückfahrt ist um 15.30 Uhr. Möglich ist aber natürlich auch eine Anreise per Velo. Für Wanderfreudige gibt es bei schönem Wetter zudem eine geführte Wanderung von Amriswil nach Kesswil, die entlang der Transportleitungen zum Seewasserwerk führt. Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der REA an der Egelmossstrasse 1. Eine Anmeldung für die Wanderung bis spätestens am Donnerstag, 5. Mai, 17 Uhr ist erforderlich. Die Laufzeit beträgt rund 2,5 bis 3 Stunden, für eine kleine Zwischenverpflegung ist gesorgt. Die Rückreise erfolgt mit dem Shuttlebus. (tas)

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür sind online auf www.rea.swiss zu finden.

TODESANZEIGEN

Amtliche Todesanzeige

Gestorben am 23. April 2023:
Schoch, Hans,
von Schwellbrunn AR, geboren am 14. Oktober 1931, wohnhaft gewesen in Oberaach TG
Die Abdankung findet am 4. Mai 2023 um 14 Uhr statt. Besammlung ist in der Kirche Oberaach.



LESERBRIEFE

Wirklich?

Ich lese im amriswil.info über unsere neueste städtische «Errungenschaft»: E-Scooter. Mein erster Gedanke: Lieber Stadtrat, dieser Aprilscherz kommt ganze 20 Tage zu spät. Wirklich? Braucht Amriswil wirklich 70 türkisblaue Fahrzeuge, die nun im ganzen Stadtgebiet verteilt herumstehen? Wozu, frage ich mich... Müssen wir etwa urbaner aussehen? Nun denn, grössere Städte haben seit wenigen Jahren dieses Angebot – und bauen es nun ab. Ihre Erfahrungen sind nicht wirklich gut. Und wir Amriswilerinnen und Amriswiler, wir starten jetzt damit! Das scheint mir doch ziemlich lächerlich. Wem soll denn damit bitte gedient sein? Die Frauen und Männer, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Unfall nicht mehr gehtüchtig sind, werden wohl kaum das angesprochene Publikum sein, oder? Die jüngeren Semester, die dieses Bedürfnis vielleicht noch haben, haben sich in der Zwischenzeit selber ein Gefährt

gekauft. Und deshalb meine Frage: Lieber Stadtrat, brauchen wir das wirklich?
Enriqueta Taboas Saragoni, Amriswil

Möchten Sie auch etwas loswerden?

Schreiben kann jeder, der in Amriswil oder Hefenhofen wohnt und ein Thema anspricht, das mit Amriswil oder Hefenhofen zu tun hat. Wer gerne einen Leserbrief veröffentlichen möchte, schickt den Text mit max. 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) an redaktion@amriswil.ch. Die Leserbriefe sollten spätestens bis Dienstagabend in der gewünschten Ausgabenwoche eintreffen. Es werden keine Leserbriefe abgedruckt, welche sich auf nationale oder kantonale Abstimmungen oder Wahlen beziehen, es sei denn, es gibt einen Bezug zu Amriswil. Es werden zudem keine Leserbriefe mit persönlichen Anfeindungen gegen eine Person oder rassistischem, fremdenfeindlichem, sittenwidrigem oder gewaltverherrlichendem Inhalt veröffentlicht. (red)

Wer hat eine Ferienwohnung zu vermieten?

Anlass Thurgau Tourismus lädt alle Ferienwohnungsvermietenden herzlich zum ersten Netzwerkanlass für Besitzer von entsprechenden Wohnungen ein. Im Fokus steht das Thema «Ferienwohnungen und -häuser im Trend – Tipps und Tricks zur Vermarktung». Der Anlass findet am Dienstag, 9. Mai, ab 17 Uhr im «Das Trösch» an der Hauptstrasse 42, in Kreuzlingen statt. Nach der Begrüssung durch Rolf Müller, Geschäftsleitung Thurgau Tourismus, gibt es Tipps und Tricks zur erfolgreichen Vermarktung von Ferienwohnungen. Referieren wird Daniel Koller, Geschäftsführer Berg & Bett sowie ehemaliger Direktor von e-domizil. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und Diskussionen, bevor die Teilnehmenden herzlich zum Apéro riche eingeladen sind. Thurgau Tourismus freut sich über Anmeldungen bis spätestens am 2. Mai über Thurgau-bodensee.ch/erfa. (red)



Die Conex Familia ist Anlaufstelle für alle frischgebackenen Mütter und Väter, die ganz natürliche Fragen rund um das Thema Baby und Entwicklung haben.

Bild: pd

Unruhiges Baby? Rebellierender Teenie oder eine Beziehung, die am Ende ist?

Soziales Die Beratungsstelle Conex Familia umfasst zwei Sparten. Sie ist eine öffentliche Fachstelle für Mütter- und Väterberatungen, Paar-, Familien- und Jugendberatungen sowie Trennungs- und Scheidungsmedationen in den Regionen Amriswil und Bischofszell.

Aufgabe der Conex Familia ist es, Menschen in herausfordernden Lebensphasen bedarfsgerecht zu unterstützen und sie bestmöglich zu beraten. Organisatorisch funktioniert dies aufgeteilt in die zwei Bereiche Mütter- und Väterberatung sowie Paar-, Familien- und Jugendberatung, die auch die Trennungs- und Scheidungsmediation inkludiert.

Teilweise bestehen Hemmungen immer noch
Die Mütter- und Väterberatung ist das am meisten genutzte Angebot und richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre. Das kostenlose Angebot ist freiwillig. Alle Eltern von neugeborenen Kindern werden angeschrieben. Dadurch kann ein erster Kontakt zu den Familien aufgebaut werden. Bei Fragen und allfälligen Belastungen wissen dadurch die Familien bereits, welche Hilfsangebote die Beratungsstelle bietet. Damit geht die Conex Familia ihrem Leistungsauftrag vom Kanton Thurgau und den Politischen Gemeinden Amriswil, Bischofszell, Hauptwil, Sulgen, Sitterdorf, Zihlschlacht und Kradolf-Schönenberg nach.



Claudia König Unser Angebot ist freiwillig und es ist völlig in Ordnung, wenn jemand kein Interesse hat.

Claudia König, Fachleiterin Mütter-Väter-Beratung.

Die Grundidee ist ein niederschwelliges, kostenloses und kurzfristiges Beratungsangebot für alle frischgebackenen Eltern, um so früh, schnell, nah und unkompliziert Unterstützung leisten zu können. Eine institutionelle Zusam-

menarbeit mit der KESB oder den Sozialen Diensten der Politischen Gemeinden besteht dabei nicht. «Aber wir sind mit den jeweiligen Stellen im Austausch und diese wiederum weisen ihre Klienten auf unser Angebot hin», so Weber. Trotz einer einfachen Zugänglichkeit bestehen bei einigen Eltern noch immer Hemmungen, Angebote der Conex Familia in Anspruch zu nehmen. «Unsere Dienste richten sich jedoch ganz klar nicht nur an Familien, die Probleme haben, sondern an alle. Sind es doch meist ähnliche Fragen, die alle Mütter und Väter von Säuglingen beschäftigen, und bei denen wir ihnen so gut wir können helfen möchten», so Weber.

Alle Eltern werden kontaktiert
Die Conex Familia wird von den umliegenden Spitälern über alle Geburten informiert und nimmt Kontakt mit allen Eltern auf. Die Beratung setzt in der fünften Lebenswoche des Babys ein, dann wenn die Unterstützung der Hebamme wegfällt, und dauert je nach Bedarf und Wunsch bis zum fünften Lebensjahr an. «Das Angebot ist und bleibt aber freiwillig. Somit ist es auch völlig in Ordnung, wenn kein Interesse besteht», betont Claudia König, Fachleiterin der Mütter- und Väterberatung. Eine unverbindliche, unkomplizierte Erstberatung empfiehlt Conex Familia aber allen Eltern.

Für alle, die Fragen haben
Beantwortet werden in den Sprechstunden Fragen rund um das Thema Schlafentwicklung, Gewichtsverlauf, Ernährung, Stillen, Gesundheit - also alle Themen, die Eltern beschäftigen. Es geht aber auch um Probleme und Herausforderungen, die sich den Eltern stellen. In Amriswil werden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr, dienstags von 9 bis 11 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr Baby- und Kleinkindsprechstunden ohne Anmeldung angeboten. Einzelberatungen finden zu Bürozeiten nach Terminvereinbarung statt. Ausserdem machen Claudia König und ihr Team Hausbesuche. Wie oft die Frauen oder Eltern kommen oder einen Besuch wünschen, ist individuell. «Einige rufen täglich

an, andere verbinden die Baby-Sprechstunde mit dem Spaziergang und kommen mehrmals die Woche vorbei, andere nur einmal im Monat und wieder andere wünschen regelmässige Hausbesuche. Die Conex Familia ist also insbesondere eine Anlaufsetlle für Menschen, die ganz natürliche Fragen rund um das Thema Baby und Entwicklung haben.

Ein wichtiger, erster Anruf
Das Team der Mütter- und Väterberatung besteht aus vier Frauen. Neben einer Sekretariatsmitarbeiterin, sind vier Kinderkrankenschwestern angestellt, die alle das Nachdiplomstudium zur Mütter- und Väterberaterin abgeschlossen haben. Ein Muss bei Conex Familia. Durch ihre beruflichen Ausbildungen und Erfahrungen können auch pädiatrische Themen wie Infekte, Husten, Schnupfen oder Hautprobleme besprochen werden.

“Roger Weber Durch das vertiefte Fachwissen jedes Mitarbeiters wächst Conex Familia zu einem breit aufgestellten Fachgremium zusammen.

Roger Weber, Geschäftsleiter Conex Familia.

Die Mütter- und Väterberatung ist aber nicht nur wegen der breit aufgestellten Unterstützung für Eltern ein unverzichtbares Angebot, sondern auch darum, weil die Mitarbeitenden durch sie mit allen Familien in Kontakt kommen. «Das erleichtert uns die Arbeit auch in der Kinder- und Jugendberatung. Wer uns schon kennt, ist offener, weitere Angebote in Betracht zu ziehen», so Weber. Und, ergänzt er, eine frühe Beratung lohnt sich. Denn kleine Schwierigkeiten sind schneller lösbar als über lange Zeit aufgestaute Probleme. Eskalationen lassen sich verhindern, indem rechtzeitig Lösungsstrategien erarbeitet werden. Dies gilt übergreifend für alle Beratungsangebote.

Fachgremium aus neun Mitarbeitenden
Neben den Kinderkrankenschwestern, welche die jüngsten Klientinnen und Klienten und deren Eltern betreuen, sind in der Paar-, Familien- und Jugendberatung drei Mitarbeiterinnen mit einer psychosozialen Ausbildung beschäftigt. Insgesamt kommen neun Mitarbeiter mit vertieftem Fachwissen zu einem Fachgremium zusammen. «Das ist es auch, was die Qualität einer solchen Stelle ausmacht», sagt Weber.

Hilfe bei Trennung oder Scheidung
Während sich die Beratungen von frischgebackenen Müttern und Väter dem Glück eines Paares widmen, bietet die gleiche Stelle auch dann Hilfe, wenn eine Beziehung am Ende ist. Trennt sich ein Paar, oder steht eine Scheidung an, gibt es für die Betroffenen verschiedene Möglichkeiten, alles Notwendige zu klären. In einigen Fällen führt der Weg über Anwälte zum Gericht. Möglich ist aber auch eine Trennungs- oder Scheidungsmediation. In dieser werden Paare dabei unterstützt, alle Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen. Die Intension der Mediation ist es, dass Paare die Experten für ihre Themen sind. Meist geht es um Unterhaltszahlungen, Kinderbetreuung, Wohnsituationen, etc. Diese kostenpflichtigen Beratungen bietet Conex Familia neu und immer in Co-Mediation mit dem Paar und mit juristischem und psychosozialen Hintergrund an. Übergreifend für alle Beratungsdienste unterstehen die Mitarbeitenden der Conex Familia der Schweigepflicht. (tas)

Der erste Still-Treff in Amriswil
Ab kommendem Freitag finden Still-Treffs in Amriswil statt. Damit bietet die Conex Familia einen Ort, an dem sich Mütter austauschen können. Begleitet werden die Treffen von Stillberaterin Karin Fraser. Das Angebot richtet sich an alle Mütter mit ihren Kleinkindern. Die Treffen finden an den Freitagen, 5. Mai, 16. Juni, 7. Juli und 18. August von 10 bis ca. 11.30 Uhr an der Wuhrstrasse 2 in Amriswil statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lindaren Volley Amriswil ist Vizemeister

Sport In einer hochklassigen Partie holte sich Schönenwerd seinen ersten nationalen Titel. Im Gegensatz zum Spiel vom vergangenen Freitag enttäuschten die Amriswiler diesmal nicht. Sie kämpften um jeden Ball, aber vor allem in den langen Bällen waren die Schönenwerder das bessere Team.

Coach Serramalera hatte sein Team umgestellt. Für Abo musste Lars Migge weichen, für Hamza der Deutsche Yannick Goralik. Das Spiel begann für die Amriswiler noch schlechter als die letzte Partie. Erst beim Stand von 6:0 versorgte Hamza Ouyachi den ersten Ball im gegnerischen Feld. Der Marokkaner war auch in der Folge spielfreudig und realisierte viele Punkte. Dafür kam Diagonalangreifer Boris Buša überhaupt nicht auf Touren. Wohl erholten sich die Amriswiler bald einmal vom Anfangsschock und kamen gegen Satzende mehrmals bis auf einen Punkt heran. Doch immer, wenn es brenzlig wurde, sorgten Luca Ulrich und Samuel Taylor-Parks für die Differenz.

Der grosse Kampfgeist der Amriswiler
Der zweite Satz ist schnell erzählt. Praktisch durchgehend lagen die Solothurner in Front, und das 25:20 war die logische Folge ihrer Überlegenheit. Als das Serramalera-Team im dritten Satz 12:7 zurücklag, liess der Coach Lars Migge anstelle von Boris Buša auflaufen.



Lindaren Volley Amriswil geht als Vizemeister aus dem Turnier und in die Sommerpause.

Bild: pd

Der Wechsel zeigte indirekt Wirkung, denn aus der 13:8-Führung machten Misha von Burg und Björn Höhne ein 13:13. Doch wie immer in den letzten Spielen gelang es den Amriswilern nicht, das Momentum zu einer eigenen Führung auszunützen. Immer wieder holten sie mit grossem Kampfgeist die gegnerische Führung auf. Nach dem 22:22 war es dann der überragende Lars Ulrich, der die letzten drei Schönenwerder Punkte zum 25:23 erzielte.

Schönenwerd verdient den Titel
Wer wie die Amriswiler in einer Best-of-five-Serie mit 2:0 in Front liegt, mag bedauern, dass es so knapp nicht gereicht hat. Im Total waren die Schönenwerder aber das etwas bessere Team. Sie haben den Titel mehr als verdient. Insgesamt war ja schon das Erreichen des Finals für die Amriswiler ein Riesenerfolg, denn es ist kaum zwei Monate her, dass Team und Fans vor dem letzten Qualifikationsspiel um die Playoff-Qualifikation bangen mussten. (red)

Wahlen und Grüne Themen im Fokus

Politik An der Jahresversammlung der Grünen Bezirk Arbon wurde Simone Reinhart neu in den Vorstand gewählt. Nach coronabedingtem Unterbruch hat sich die grüne Bezirkspartei Arbon in Egnach zur Jahresversammlung getroffen. Nach einer Begehung am renaturierten Hepbach, an der Grenze zwischen Salm-sach und Egnach, blickte Präsident Didi Feuerle auf erfolgreiche grüne Politik zurück: «2020 haben wir mit unserer Liste 12,27 Prozent der Stimmen und damit drei Sitze im Kantonsrat geholt. Wir können auf funktionierende Ortsparteien setzen, die mithelfen, Sitze auf lokaler Ebene zu holen und zu verteidigen. Wie im vergangenen Jahr mit Sandra Reinhart in Amriswil. Mit einem finanziellen Polster und einem durch Simone Reinhart erweiterten Vorstand werden wir auch in Zukunft der grünen Stimme Gehör verschaffen.» Die Versammlung sprach sich einstimmig für das kantonale Energienutzungsgesetz mit dem offenen Energiefonds, das Projektpaket mit den TKB-Millionen und das nationale Klimaschutzgesetz aus. Ebenso nahmen die Teilnehmer Kenntnis von den drei, evtl. vier Listen, mit denen die Grünen Thurgau zu den Nationalratswahlen antreten. Gleichzeitig wies Feuerle auf die kantonale Solarinitiative hin, die die Grünen Ende Mai lancieren werden.

Unterhaltungsabend «Sha on air»

Musik Die Stadtharmonie Amriswil ist live auf Sendung. Am Samstag, 29. April, um 20 Uhr startet die Radioshow im Pentorama mit der Moderatorin Nadja Hüppi. Unter der erstklassigen Direktion von Jordi Bertran-Sastre erwartet das Publikum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, welches live im Radiostudio erlebt werden kann. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und bei der grossen Tombola darf jeder Besucher sein Glück herausfordern. Die Bar lädt im An-

schluss zum Verweilen ein. Unter den Mitwirkenden sind die Harmonie Juniors, das Harmonie Ensemble und die Stadtharmonie Amriswil. Weitere Informationen sind unter www.stadtharmonie-amriswil.ch zu finden. Der Eintritt kostet 16 Franken, ermässigt 8 Franken. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren sind gratis.

Katzen und Hunde im Alter

Senioren Die Pro Senectute organisiert am Dienstag, 9. Mai, um 9 Uhr einen Vortrag zum Thema «Hunde und Katzen im Alter». Stattfinden wird der Anlass in den Räumlichkeiten der Pro Senectute an der Egelmossstrasse 6 in Amriswil. Bei diesem Vortrag erhalten Interessierte wertvolle Informationen für die vierbeinigen Freunde. Was ist ein medizinischer Notfall und wie reagiert man? Wann muss das Tier unverzüglich zum Tierarzt? Zusätzlich wird die homöopathische Haus- und Notfallapotheke besprochen und somit erhalten die Anwesenden einen Überblick, was sie gegebenenfalls als erste Hilfe leisten können und wie sie ihr Tier auch homöopathisch unterstützen können, bis man beim Tierarzt ist. Gehalten wird der Vortrag von Tanja Stürm. Sie ist ausgebildete Tierheilpraktikerin und betreibt seit 20 Jahren eine Tierheilpraxis in Bischofszell. Der Anlass dauert rund zwei Stunden und kostet 40 Franken pro Person. Anmeldung an Claudia Banz, 071 626 10 83 oder kurse@tg.prosenectute.ch.



Die Pro Senectute lädt zum Vortrag.

Bild: pd

Grüne Amriswil feiern 5-Jahre-Jubiläum



Die Grünen Amriswil beim Ziegeleiweiher.

Bild: pd

Politik Die Grünen Amriswil feierten am vergangenen Wochenende ihr 5-Jahre-Jubiläum mit einer besonderen Vogelführung rund um den Ziegeleiweiher. Unter der Leitung von Stephan Steger, Mitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Amriswil, durften rund 20 Gäste zahlreiche heimische Vogelarten hören und bestaunen. Am Ziegeleiweiher kommen 25 verschiedene Vogelarten vor, von denen drei geschützt sind. Das zeigt deutlich, dass die Aufwertung des Gebietes Ziegeleiweiher von 2005 ein voller Erfolg ist. Sogar der eindruckliche Eisvogel konnte während der Führung beobachtet werden. Gemäss Vogelexperte Steger bietet das Siedlungsgebiet viel Potential für Lebensraum mit Nahrungsquellen und Brutplätzen für Vögel. Die Grünen Amriswil setzen sich weiterhin konsequent dafür ein, wertvolle Lebensräume und Arten zu schützen und zu erhalten. Auch die Stimmbevölkerung kann sich bei den kommenden politischen Entscheidungen wie dem kantonalen Energiefonds, dem nationalen Klimagesetz und den anstehenden National- und Ständeratswahlen für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Die Feier endete mit einem gemütlichen Apéro, bei dem sich die Gäste untereinander austauschen und über weitere Möglichkeiten des Umweltschutzes informieren konnten. Die Grünen Amriswil sind stolz auf ihre Erfolge der vergangenen fünf Jahre und werden auch zukünftig für den Schutz der Umwelt und den Erhalt der Artenvielfalt eintreten.

Erholung für Trainer und Vorstand

Tanzen Das vergangenen Wochenende verbrachte der Vorstand und das Trainerteam vom Tanz- und Sportverein Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil beim gemeinsamen Ausflug. Das Programm war eine Überraschung. Darum ging es nach dem Treff bei Vereinsgründerin Conny Bühler in die Turnhalle zur Krav-Maga-Lektion. Dabei wurden von Jörg Heller wichtige Selbstverteidigungstechniken gezeigt. Danach ging es nach Dornbirn ins Hotel und anschliessend zum Einkaufen in den Messepark. So konnten sich die Trainer und der Vorstand einmal auf andere Art kennenlernen. Auch das Baden im Hotel-pool und das Abendessen stärkten den Austausch. Im Hotelzimmer liess es sich sehr gut schlafen, trotzdem ging es am Sonntagmorgen noch vor dem Frühstück zum Baden in den Hotelpool. So war der Appetit ange-regt und das grosse Frühstücksbuffet bei wunderschöner Panoramasicht wurde wirklich genossen. Als Abschluss diente der Besuch in der Boulderhalle in St. Gallen. Dabei war nochmals viel Armkraft, Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt. Nun geht das Trainer- und Vorstandsteam gestärkt auf die Schlussvorbereitungen für den alljährlichen Vereinsanlass Co-Dance in Motion vom 12. und 13. Mai zu. Die über 150 Co-Dancers freuen sich auf ein zahlreiches Publikum im Pentorama. Die Anmeldung findet online statt, der Eintritt ist frei.



Die Trainer und der Vorstand von Co-Dance.

Bild: pd

Nachmittagsausflug zur A. Vogel in Roggwil

Anlass Am Dienstag, 16. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr, organisiert vitaswiss Romanshorn-Amriswil einen Ausflug zur Firma A. Vogel nach Roggwil. Vor Ort gibt eine interessante Führung Einblicke in die A. Vogel Philosophie – von der frischen Heilpflanze zum Arzneimittel. Nebst Besichtigung der Heilpflanzenkulturen und Degustationen diverser Produkte kann im Shop eingekauft werden. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Zurück in Romanshorn wird die Gruppe ca. um 17.30 Uhr sein. Die Organisatoren bitten darum, die Billette Romanshorn-Roggwil selber besorgen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Auch Nicht-Mitglieder der vitaswiss sind willkommen. Anmeldungen sind bis am 3. Mai an Gaby Zysset, Tel. 071 463 28 45 möglich.

Gamper und Schmid im Schlussgang



Bild: pd
Die erfolgreichen Oberthurgauer Schwinger.

Schwingen Bevor an diesem Wochenende mit dem Thurg. Kant. Schwingfest das erste Kranzfest der Saison über die Bühne geht, blickt der Schwingerverband Oberthurgau auf den Saisonstart der hiesigen Schwinger zurück. Bei äusserst garstigen Bedingungen starteten 16 Jung- und 14 Aktivschwinger aus dem Oberthurgau am Thurg. Frühlings-schwinget vom 16. April auf der Hochwacht. Schon letztes Jahr zeichnete sich ab, dass Rafael Gamper, Romanshorn (JG 14) dieses Jahr ganz vorne mitschwingen wird. Nach fünf Siegen wurde er erst im letzten Gang gestoppt. Trotz verlorenem Schlussgang klassierte er sich auf Rang 1b. Das erste Schwingfest bestritt Andrin Brühlmann, Zihlschlacht (JG 15). Mit einem Gestellten und einem Gewonnenen kann er stolz auf seine Leistung sein. Bei den Zweitjüngsten kamen Diyar Yildiz, Romanshorn (JG 13) und Jakob Schmid, Steinach (JG 12) zu Auszeichnungsehren. Im Jahrgang 10/11 konnte Felix Bösch, St. Pelagiberg (JG 11) drei Kreuze auf sein Notenblatt notieren lassen. Auch Leandro Zellweger, Hauptwil (JG 10), mit zwei Gewonnenen und zwei Gestellten, kann mit Zuversicht in die Saison starten. Bei den Ältesten durfte der Hochschwungspezialist Adrian Koch, Oberaach (JG 09) dreimal das Sägemehl abwischen. Bei den Aktiven klassierten sich mit Janic Voggensperger, Schönenbuch, und Jan Hug, Kesswil, zwei Schwinger in den Auszeichnungsrängen. Direkt dahinter finden sich mit Marco Mock, Erlen, und Fabrice Thiemann, Hatswil, sowie Lars Schwizer, Lömmenschwil, drei weitere Oberthurgauer in den vorderen Rängen. Somit steht einem guten Auftritt am Kantonalen direkt vor der Haustüre nichts im Weg. Bei idealem Schwingwetter fand am 22. April das zweite Schwingfest der Jung-schwinger statt. Die 126 Jungschwinger, davon 13 Oberthurgauer, boten spannende Zweikämpfe. Innerhalb von sieben Tagen konnte der Schwingclub bereits den zweiten Schlussgangteilnehmer stellen. Jakob Schmid, Steinach (JG 12) wechselte letzten Sommer vom Schwingclub Wolfhalden zu den Oberthurgauern. Nach einer Startnie-

derlage reihte er vier Siege nacheinander. Mit ein bisschen Einteilungsglück bekam er mit 48.25 den Vorzug zu zwei Weiteren mit gleicher Punktzahl. Im Schlussgang griff Jakob keck an und wurde von Hendrik Haas ausgekontert. Jakob Schmid klassiert sich auf dem ausgezeichneten Rang 4a. Bei den Zweitjüngsten findet sich Damian Hungerbühler, Amriswil (JG 13) auf Rang 7. Er startete mit zwei Niederlagen und holte danach mit vier Gewonnenen kräftig auf. Ebenfalls zu Auszeichnungsehre kam mit drei Siegen, Diyar Yildiz, Romanshorn (JG 13). In der jüngsten Kategorie 14/15 startet Rafael Gamper, Romanshorn (JG 14) stark ins Fest. Bis zur Mittagspause liess er nichts anbrennen. Nach einem Gestellten und einer Niederlage, kam noch ein Plattwurf dazu, was ihm den hervorragenden Rang 3b bescherte. In der Kategorie 10/11 nahm Lian Würth (JG 10) aus Hagenwil b. Amriswil das erste Mal teil. Die Oberthurgauer Schwinger freuen sich auf zahlreiche Unterstützung am kommenden Sonntag in Egnach. Weitere Informationen unter www.schwingfest-egnach.ch.

Tag der offenen Schützenhäuser

Schiesssport Morgen Samstag, 29. April, findet der Tag der offenen Schützenhäuser im ganzen Kanton Thurgau statt. Auch die Schiessanlage Almensberg ist von 10 bis 15 Uhr für alle Interessierten geöffnet. Vormittags, von 10 bis 11.30 Uhr, wird auf 300 Meter geschossen. Nachmittags dann auf den Distanzen 25 Meter Pistole und 300 Meter Gewehr. Falls jemand schon immer mal wissen wollte, wie es in einem Schützenhaus zu und hergeht, ist herzlich willkommen. Auch für das leibliche Wohl wird in der Schützenstube gesorgt sein. Die Schützengesellschaft Amriswil und die Pistolensektion Amriswil freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Vogelstimmen-Exkursion



Bild: pd
Die Teilnehmer der Vogelstimmen-Exkursion.

Natur Bei abklingendem Regen trafen sich früh morgens am vergangenen Sonntag 16 wetterfeste Teilnehmer beim Parkplatz Bürgerhütte im Hudelmoos. Nach einleitenden Worten von Exkursionsleiter Stephan Steger, ging es anschliessend auf die gut zweistündige Pirsch durch das Hudelmoos. Die Vögel Singdrossel, Amsel, Zaunkönig, Sperber, Heckenbraunelle, Trauerschnäpper, Kleiber, Blau-, Kohl- und Schwanzmeise, Krähen, Rotmilan, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücken, Gartenbaumläufer, Eichelhäher, Ringeltaube, Grün- und Schwarzspecht usw. konnten am Gesang erkannt werden, mit dem einen oder anderen gab es sogar Sichtkontakt. Nebenbei erzählte Stephan Steger so manche spannenden Fakten aus der Natur- und Vogelwelt. Schon ein bisschen müde, durften die Teilnehmenden bei der Bürgerhütte den Anlass bei Kaffee und Gipfeli ausklingen lassen.

Auf zur ABA Frühlingsausstellung

Ausstellung Am Wochenende vom 6. und 7. Mai, findet jeweils von 10 bis 17 Uhr die ABA Frühlingsausstellung mit Lagerräumungsverkauf der ABA Gartenmöbel statt. Die ABA-Gärtnerei bietet eine grosse Auswahl an Pflanzen und Setzlingen. Mehr als 25 Marktaussteller präsentieren im «Marktgässli» ihre speziellen und kreativen Produkte und Angebote aus der Region. Man darf sich überraschen lassen. Für Unterhaltung sorgen verschiedene Attraktionen wie Show-Schnitzen mit der Motorsäge, Kinderschminken, Schlangenbrot machen, sowie Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Oldtimer und weitere Angebote. In der Festwirtschaft werden alle Gäste kulinarisch verwöhnt. Das Organisatorenteam freut sich, viele Besucherinnen und Besucher an der Frühlingsausstellung begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen gibt es online unter aba-amriswil.ch.

Der SP-Vorstand unterwegs

Politik Eine wichtige Aufgabe jeder Gemeinde ist die Sozial- und Gesellschaftspolitik. Dazu gehören Themen wie Frühe Sprachförderung, Ausserschulische Betreuung von Kindern, Angebote für Kinder und Jugendliche, Integrationsförderung für Fremdsprachige und Flüchtlinge. Das Ganze ist nicht zu verwechseln mit der Sozialhilfe. Sozial- und Gesellschaftspolitik ist ein Schwerpunktthema der SP Amriswil. Momentan ist der SP-Vorstand daran, die verschiedenen Angebote, die es in Amriswil gibt, zusammenzutragen. Es zeigt sich ein vielfältiges Bild. Neben den Angeboten von Stadt und Schule gibt es auch solche von Vereinen. Um sich ein Bild der entsprechenden Strukturen in einer anderen Stadt zu machen, besuchte der SP Vorstand das Amt für Gesellschaft und Integration der Stadt Frauenfeld. Begleitet wurde die SP von Stadtpräsident Gabriel Macedo sowie von drei aktuellen und zwei zukünftigen Amriswiler Stadträtinnen. Die zwölfköpfige Amriswiler Delegation wurde in Frauenfeld von Stadträtin Barbara Dättwyler und Amtsleiter Markus Kutter empfangen und erhielt umfassende Informationen von den Leiterinnen der verschiedenen Abteilungen. Die Stadt Frauenfeld führt unter anderem eine Fachstelle für Frühe Förderung und Kinderbetreuung, eine Fachstelle für Kinder- und Jugendanimation, ein Deutschkurszentrum und ein Kompetenzzentrum Integration. Speziell an Frauenfeld ist, dass die meisten Angebote im Bereich Soziales und Gesellschaft von einer zentralen städtischen Stelle aus geleitet werden. Die Ausfahrten stiessen auf grosses Interesse der Amriswiler Gäste. Es wurde viel nachgefragt und es gab einen inspirierten Austausch zwischen den Politikerinnen, Politikern und Fachleuten aus Amriswil und Frauenfeld.

Zweiter Pop-Up Secondhand-Verkauf

Anlass Der zweite Pop-up Secondhand Räumungsverkauf von vierblatt – Agentur für Grafik, findet heute Freitag und morgen Samstag, 29. April statt. An der Bahnhofstrasse 20 werden Möbel, Lampen, Bürogeräte, Fahrzeugzubehör wie iPad-Halter, Kleider, Jacken, Schuhe, Foulards etc., Accessoires und Taschen, Ferien- und Sportartikel, Spielsachen, Nachtschlampen, Hobby- und Bastelmaterialien, Papierwaren, Deko, Kissen, Decken, Holzkisten, Körbe, Boxen, Makramee, Blumenampeln, Anhänger, Haushaltsartikel, Blumentöpfe, alte Holztüren, Bretter sowie Metallteile für das Erstellen von Accessoires verkauft.

Ausgehen und mitmachen

FREITAG | 28.04.

Zweiter Pop-up Secondhand-Verkauf, 12 bis 19 Uhr, Bahnhofstrasse 20, organisiert von der «Vierblatt – Agentur für Grafik»

SAMSTAG | 29.04.

Buchstart-Treff für Kleinkinder, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Amriswil

Blumen- und Outdoor Tage, 10 bis 16 Uhr, Rund um die alte Fabrik und im Villa Garten
Thalmanns Kinderhoffest, 10 bis 17 Uhr, Chälbliland Bauernhof Kita, Radmühlestrasse 24, Amriswil

Zweiter Pop-up Secondhand-Verkauf, 12 bis 19 Uhr, Bahnhofstrasse 20, organisiert von der «Vierblatt – Agentur für Grafik»

Unterhaltung «SHA on Air», 20 Uhr, Pentorama, Stadtharmonie Amriswi **Tipp!**

SONNTAG | 30.04.

Blumen- und Outdoor Tage, 10 bis 16 Uhr, Rund um die alte Fabrik und im Villa Garten

MITTWOCH | 03.05.

Spielabend für Erwachsene, 19.30 Uhr, Bibliothek und Ludothek Amriswil

DONNERSTAG | 04.05.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

FREITAG | 05.05.

Ausstellung von Franca Truog De Carli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Restaurant Egelmoos und weitere Räume im Alters- und Pflegezentrum, die Künstlerin ist anwesend
Vollmondbar, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

SAMSTAG | 06.05.

Altpapiersammlung, ab 8 Uhr, ganz Amriswil inkl. Almensberg, Biessenhofen, Schocherswil und Oberaach

Tag der offenen Tür Seewasserwerk, 9 bis 15 Uhr, Seewasserwerk Kesswil, organisiert von der REA, mehr auf Seite 6

Rechtsauskunft, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus
ABA Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Areal ABA Amriswil

FC Amriswil vs Chur 97, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

Heimrunde HC Amriswil, 16.30 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Heimweh Live 2023, 20 Uhr, Pentorama, Türöffnung um 19 Uhr **Tipp!**

SONNTAG | 07.05.

ABA Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Areal ABA Amriswil

Museumssonntag am Museumstag, 10 bis 18 Uhr, Ortsmuseum, Bohlenständerhaus, Schulmuseum und Kutschensammlung Robert Sallmann bei freiem Eintritt geöffnet

Erzählstunde, 15 Uhr, Ortsmuseum, Marian Brenner-Messlerli erzählt vom Kino Flora

ABBA-Story, 19 Uhr, Pentorama **Tipp!**

DIENSTAG | 09.05.

Sprechstunde Energie «erneuerbar heizen im MFH», 19 bis 21 Uhr, Pentorama, organisiert vom eTeam Thurgau

MITTWOCH | 10.05.

Café Vergissmeinnicht, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bistro Cartonage, für Angehörige und Menschen mit Demenz

Infoanlass Pflege- und Karrieremöglichkeiten im APZ, 18 Uhr, Alters- und Pflegezentrum

DONNERSTAG | 11.05.

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Kunst im und ums Haus, 14 bis 19.30 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen

FREITAG | 12.05.

Kunst im und ums Haus, 14 bis 19.30 Uhr, im Rägeboge, Biessenhofen

Ausstellung von Franca Truog De Carli, 14.30 bis 16.30 Uhr, Restaurant Egelmoos und weitere Räume im Alters- und Pflegezentrum, die Künstlerin ist anwesend

Co-Dance in Motion, 19 Uhr, Pentorama
PopUp Kino, 19.30 Uhr, Saal Alters- und

Tipp!

WERBUNG



Alters- und Pflegezentrum
Amriswil





Stellenanzeiger APZ Amriswil

Gemeinsam für Lebensqualität – das APZ-Motto gilt auch für unsere rund 200 Mitarbeitenden.

Werte wie gegenseitige Wertschätzung, Mitwirkung und Fairness sind uns im Umgang mit unseren Mitarbeitenden wichtig. Mit unserem Konzept der 'Bereichsübergreifenden Einsätze' fördern wir das gegenseitige Verständnis zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen im APZ. Bei uns herrschen flache Hierarchien und haben Bereichs- und Geschäftsleitung nicht nur offene Türen, sondern auch jederzeit ein offenes Ohr. Mit unserer unkomplizierten Unternehmenskultur – bei uns sind alle Mitarbeitenden per DU – so kommen wir miteinander schneller ins Gespräch und zum Ziel.

Komm zu uns ins Team der Pflege und Betreuung ☺

Unsere Mitarbeitenden (davon 25 Lernende) sind unsere wichtigste Ressource. Infolge Aufstockung unseres Stellenplanes, sind folgende Stellen im Bereich Pflege- und Betreuung frei;

Festanstellungen im Teil- oder Vollzeitpensum möglich:

- **Nachtdienst Teamleitung oder Co-Teamleitung, HF/FH**
- **Pflegehelfer/innen mit SRK-Kurs, oder Bereitschaft diesen zu machen**
- **Pflegefachfrau/-mann HF für Tagdienst**
- **Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ für Tagdienst**

Für Fragen steht Ihnen die **Leiterin Pflege Betreuung a.i., Esther Wolfensberger** unter **Telefon 071 414 34 03** gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihr Bewerbungsdossier per **E-Mail** an: bewerbung-apz@amriswil.ch oder **online** unter [Bewerbungsformular](#)

Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil – www.apz-amriswil.ch





Entwurf Verkehrsordnung

(Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Hefenhofen, Auenhofen Strasse, Weg: Im Dörfli, Moosgasse

Antragsteller: Gemeinderat

Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h, Parkierungsverbot, Verschiebung Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell und Ortstafel

Einwendung: 28. April 2023 bis 17. Mai 2023

Mit Eingabe vom 18. April 2023 beantragt der Gemeinderat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen, 2.50 "Parkieren verboten" mit Zusätzen 5.05 / 5.06 "Anfangstafel, Endetafel, beidseitig" und die Verschiebung der Signale 2.30.1 / 2.53.1 "Beginn und Ende Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell" und 4.29 / 4.30 "Ortsbeginn und Ortsende auf Nebenstrassen" gemäss Situationsplan vom 22. März 2023.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Hefenhofen eingesehen werden oder auf der Homepage unter Bauauflagen.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Brüschwil, 28.04.2023



Filmprogramm

Sisi & Ich – die Kaiserin zur Freundin

Freitag, 28. April um 20.15 Uhr;
Samstag, 6. Mai um 20.15 Uhr

Von *Frauke Finsterwalder* | Deutsch | ab 12 | 132 Min.

Die Zauberlaterne – der Filmklub für Kinder

Samstag, 29. April um 10.15 Uhr

Für 6- bis 12-jährige Kinder | mit Einschreibung

Krähen – sie beobachten uns

Samstag, 29. April um 17 Uhr

Von *M. Schilt* | Doku | Deutsch | ab 10 | 90 Min.

Der Bestatter – der Film!

Samstag, 29. April um 20.15 Uhr
Montag, 1. Mai um 17 Uhr

Von *Markus Fischer* | Dialekt | ab 12 | 96 Min.

Der Super Mario Bros. Film

Sonntag, 30. April um 14 Uhr; Montag, 1. Mai um 14 Uhr; Sonntag, 14. Mai um 14 Uhr

Von *Horvath & Jelenic* | Animation | D | ab 6 | 92 Min.

Sennen-Ballade – im Alpstein

Dienstag, 2. Mai um 14 Uhr |

KinoKaffeeKuchen-Nachmittagsvorstellung

Von *Erich Langjahr* | Doku | Deutsch | ab 8 | 100 Min.

White Wolves-Gewinner «Roxy Award» am Jugendfilm Festival «Movie Day» 2023

Von *R. Oswald und T. Rohrbach* | D | ab 16 | 15 Min.

ANSCHLIESSEND: Durchs Höllentor ins Paradies – die Geschichte des Kunsthaus Zürich

Dienstag, 2. Mai um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 10. Mai um 19.30 Uhr

Von *Peter Reichenbach* | Deutsch | ab 6 | 63 Min.

Nezouh – Liebesbrief an die Hoffnung

Mittwoch, 3. Mai um 19.30 Uhr

Von *Soudade Kaadan* | OV d/f | ab 16 | 103 Min.







Sprechstunde Energie:
Erneuerbar heizen im Mehrfamilienhaus
Dienstag, 09. Mai 2023, 19.00–21.00 Uhr,
Pentorama, Amriswil

Inputreferate zu den Themen:

- **Begrüssung und Einstieg**
gesetzliche Grundlagen für den Heizungsersatz im Mehrfamilienhaus
Förderung im Zusammenhang mit dem Heizungsersatz
- **Präsentation Angebot «Impulsberatung erneuerbar heizen im Mehrfamilienhaus»**
- **Heizungsersatz an Praxisbeispielen**
Herausforderung des Heizungsersatzes im Mehrfamilienhaus

Sprechstunde
Energiefachleute beantworten die individuellen Fragen aus dem Publikum

Apéro
Möglichkeit zum Networking

Die Veranstaltungen sind kostenlos, die Anmeldung aber erforderlich. Weitere Infos sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter: energie-agenda.ch







“Vom See zum Trinkwasser

Samstag, 6. Mai 2023 von 9 - 15 Uhr

Die neuen Fassungsleitungen sind nun in Betrieb. Sie haben die Möglichkeit, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen unseres Seewasserwerks zu werfen. Auf dem Rundgang erhalten Sie viele spannende Informationen über die moderne Technologie und die angewandten Verfahren. Erfahren Sie, wie aus Seewasser sauberes Trinkwasser gewonnen wird, und was alles nötig ist, bis es aus Ihrem Wasserhahn fliesst.

Der Rundgang dauert ca. 1 Stunde und ist nicht barrierefrei. Im Innern des Seewasserwerks ist es sehr kühl. Bitte kleiden Sie sich entsprechend.

Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.rea.swiss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre REA

Gratis Shuttleservice (ca. alle 30 Minuten)

Amriswil - Kesswil
9.00 bis 13.30 Uhr, ab REA, Egelmossstrasse 1

Kesswil - Amriswil
11.00 bis 15.30 Uhr, ab Seewasserwerk, Wasserwerkstrasse, 8593 Kesswil

Anfahrt mit dem Auto
Parkmöglichkeiten beim Seewasserwerk Kesswil sind nicht vorhanden. Bitte parkieren Sie beim Campingplatz Uttwil (gebührenpflichtig). Zum Seewasserwerk gelangen Sie zu Fuss (5 Minuten) am Seeuferweg entlang.

Anfahrt mit Fahrrad
Parkmöglichkeit direkt beim Seewasserwerk Kesswil vorhanden.

Geführte Wanderung
Um 8.00 Uhr startet unsere Wanderung von Amriswil entlang der Transportleitung nach Kesswil. Dauer ca. 3 Stunden. Die Wanderung beginnt beim Vorplatz der REA (Egelmossstrasse 1) und findet nur bei gutem Wetter statt. Anmeldung unter: 058 510 20 44 oder reamarketing@rea.swiss.



Tag der offenen Tür
im Seewasserwerk Kesswil